

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist: Die Gantze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments

Luther, Martin

Loerach, 1748

Illustration: Cap. 22: Der König David singet und spilet darzu auff seiner Harpffe, dem grossen Gott zu herzlichem wohlgefallen; Cap. 24: Weil David aus Hochmuth sein Volkh zehlen lässt [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-75041](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-75041)

2. Sam. 21. 6. Der König David sprach und welet
 dabei auf seiner Harff: dem höchsten Gott
 in herrlichen wehtafallen.

Cap. 24. Weil David aus Hochmuth sein Volk
 zehlet laß: verkrufft ihn aus Gottes heftig
 der Prophet Gad.

Der Engel Gottes todt mit der Sehten
 im Konigreich: Israel binnen 7 Tagen sündig
 tausend Mann: David aber erhollet Inhalt hütet



Das David sey ein Mann nach Gottes wünsch, bedrängt
 der Herrliche selbst von ihm. Er war voll Geistesbrünst,
 für wahren Gottes Herricht von Herben Grund genüget,
 deswegen war so geos die Psalm- und Harffstuckunst,
 womit Er seinem Gott in Lob und Lieb spielte,
 das auch der Himmel selbst davor ward Ammuths voll,
 Wer dächte das doch die Herr der Hochmuth hat durchwählet.

Si wollen das man ihm sein Volk abdehlen soll,
 Das Er möcht seine Macht und seine Droßte wissen,
 welche ihm sein Gott durch Gath darauf so scharff verweist,
 Das auch in kurzer Zeit die Vest hat weggerissen
 vil tausend seiner Zeit. Seht also, wie nun schmerzt
 Gott auf den Stolz, so gar auch den sonst frommen Herren.
 Ach niemand laßt sich ja mit dieser Haupt-Sünd scherzen!



